

Schwarzwälder Bote, 27.10.17

Und plötzlich tanzt eine Autorin vor der ganzen Klasse

Frederickwoche | Lust am Lesen mit Aktionen und Vorträgen in Grund- und Werkrealschule

Villingendorf. Drei Kinder- und Jugendbuchautoren besuchten die Villingendorfer Grund- und Werkrealschule am Fredericktag, um das Thema Literatur in den Mittelpunkt zu stellen.

Mit Judith Le Huray, Klaus Schuker und Katrin Stehle wurden durch die für die Organisation federführend verantwortlichen zeichnenden Lehrerinnen Ines Hetzel und Sabine Gauß begeisterte Liederstufen gefunden, die alle Altersstufen in der Schule ansprachen.

Judith Le Huray nahm die Kinder der Grundschule mit auf eine spannende Lesereise, in der die wandlungsfähige Autorin sich verkleidete oder einen Tanz mit ihren Zuhörern einstudierte.

INFO

Fredericktag

Mit dem Ziel, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Fredericktag 1997 initiiert.

Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich in

der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Fredericktag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur. Seinen Namen hat der Fredericktag in Anlehnung an das Kinderbuch Frederick von Leo Lionni bekommen.



Judith Le Huray liest nicht nur, sondern sie tanzt auch.

Foto: Remisch

Der ehemalige Polizeibeamte Klaus Schuker konfrontierte die Sechst- und Neuntklässler mit persönlichen »Lügen-Erfahrungen« und gab eine Leseprobe aus seinem Kurzgeschichtenband.

Katrin Stehle wiederum thematisierte mit den Schülern

aus Klassenstufe zehn die Themen der sozialen Netzwerke und verblüffte mit Schilderungen aus ihrem Nebenjob als Krankenhaus-Clovn.

In der gesamten Frederickwoche drehte sich alles um Bücher, Literatur und Lesen, etwa mit einem Vorlesewettbewerb

in Klassenstufe drei, Basteleien, dem Erstellen einer Leserolle in Klassenstufe fünf, individueller Lesezeit, der Gestaltung eines Standbildes in Klasse sechs oder der Zeitungsektüre des Schwarzwälder Boten im Rahmen des Projekts »Lesespaß«.